

GEMEINDE BLÄTTCHEN

JANUAR & FEBRUAR 2021

**Krina-Plodda & Schköna-Hohenlubast
Burgkernitz & Gröbern & Schlaitz & Gossa-Schmerz
Rösa-Brösa & Schwemsal & Pouch
- Ausgabe Nr. 209 -**



Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN

An(ge)dacht - 1



Wenn wir auf die Jahreslosung für 2021 schauen, dann scheint es fast so, als wäre sie als die positive Quintessenz des letzten Jahres ausgesucht worden, als solle mit ihr das festgehalten werden, was uns während des Corona-Jahres vielleicht am meisten berührt und beeindruckt hat - der Umgang miteinander, die Aufmerksamkeit, mit der man sich begegnete, die Hilfe, die ungefragt geleistet wurde.

Die **Jahreslosung** 2021,
das Bibelwort also,
das über jedem der
365 Tagen dieses Jahres steht,
lautet:

Jesus Christus spricht:

**„Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist.“**

(Lukas 6,36)

Gott ist barmherzig! Das ist die glaubende Voraussetzung für die Aufforderung an uns Menschen, selbst auch barmherzig zu sein, sich ein „Beispiel“ an Gott zu nehmen, von dem es in Psalm 103,8 heißt: *„Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte.“*

An(ge)dacht - 2

Gott geht gewissermaßen in eine dauerhafte Vorleistung uns gegenüber. Er ist barmherzig, ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Er ist barmherzig, und gnädig und voller Liebe, weil er es nicht anders will.

Er will allerdings, dass wir es auch wollen.

Darum ringt er, dafür setzt er alles ein, das wünscht er sich von ganzem Herzen, wenn wir einmal so menschlich von Gott sprechen wollen.

Barmherzig sollen wir sein – in dauerhafter Vorleistung den anderen Menschen gegenüber.

Er will es, weil er weiß, dass es die einzige Chance für die Welt, seine Schöpfung und für uns Menschen darstellt.

An zwei Geschichten möchte ich erinnern, die Jesus erzählt hat.

Beide Geschichten sind in unser kollektives Gedächtnis hineingewebt und müssen doch immer wieder zu Gehör gebracht werden.

Die eine Geschichte erzählt von Gott. Die andere von uns.

Und in beiden geht es um Barmherzigkeit.

Schauen wir zunächst auf die Geschichte vom verlorenen Sohn – nachzulesen bei Lukas im 15. Kapitel:

Da ist ein Vater, der zwei Söhne hat.

Der jüngere verlangt sein Erbteil noch zu Lebzeiten des Vaters, haut von zu Hause ab, schert sich einen Dreck darum, wie es dort weitergeht, sondern lebt sein Leben, berauscht sich, verprasst alles und landet im Dreck. Er geht in sich, erinnert ich daran, wie gut er es doch hatte bei seinem Vater und will zurückkehren. Er will um Vergebung bitten und sich als Knecht bei seinem Vater verdingen. Nicht mehr Sohn sondern Knecht.

Und dann hören wir vom Vater – und es treibt uns die Tränen in die Augen und zerreißt uns fast das Herz:

„Und der Sohn machte sich auf und kam zu seinem Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn, und der Vater lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn.“ Lukas 15,20

Der Vater wartete. Tag um Tag. Er saß und schaute, er stand und suchte, er saß und hoffte, er stand und sehnte sich - Tag für Tag.

Und dann läuft er, läuft, so schnell ihn die Füße tragen, läuft, bis er seinen Sohn erreicht.

An(ged)acht - 3

Noch bevor dieser auch nur ein einziges Wort sagen kann, bevor er überhaupt die Chance bekommt, sich zu entschuldigen, liegt er schon in den Armen des Vaters. Der Vater fällt seinem Sohn um den Hals, er umschlingt ihn liebevoll und küsst ihn! Ein Kuss für den verlorenen und wiedergefundenen Sohn.

Ja, der Vater ist Gott!

Jesus erzählt diese Geschichte, um zu zeigen, wie Gott aus Liebe in Vorleistung geht. Das ist es, was wir von Gott wissen müssen. Gott hat unendliche Sehnsucht nach dir und nach mir. Er will dich und mich in den Arm nehmen. Er will dir und mir einen Kuss auf die Stirn und die Wange geben, um mir zu zeigen, wie tief seine Liebe zu jedem Menschen ist.

Und er küsst auf eine weiße und schwarze, auf eine gelbe und braune, auf eine rosa und rote Stirn – weil alle Menschen seine Töchter und Söhne sind.

Gut, wenn wir das von Gott wissen:

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Ja, Gott ist barmherzig!

Und dann erzählt Jesus auch noch die Geschichte vom barmherzigen Samariter in Lukas 10. Wir sind nun mit unserem Handeln und unserer Vorleistung angesprochen. Es ist die Beispielgeschichte für uns.

Da ist also einer, der unverschuldet in Not geraten ist. Und da ist ein anderer, der in diesem Menschen, der Not litt, einfach den Menschen sah, der Hilfe benötigte – und half ihm!

Diese Geschichten haben das Potential, unsere Gesellschaft auch weiterhin nachhaltig zu verändern und besser, menschlicher, barmherziger zu machen.

So wünsche ich Ihnen für das Jahr 2021 – und für Ihr ganzes Leben, dass sie spüren und es glauben können, mit welcher Liebe und Barmherzigkeit Gott Ihnen entgegen kommt.

Und ich wünsche Ihnen für das Jahr 2021 – und für Ihr ganzes Leben, dass Sie solche Begegnungen der Barmherzigkeit haben.

Amen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Albrecht Henning

Keine Präsenz-Gottesdienste im Januar 2021

Wegen der neuen Verschärfung der Kontaktbeschränkungen (beschlossen am 06.01.2021 / in Sachsen-Anhalt in Geltung ab dem 11.01.2021) haben wir uns im Pfarrbereich Krina darauf verständigt, dass es **vom 10.01.-31.01.2021 keine Präsenz-Gottesdienste** geben wird.

Dennoch wollen wir die Kirchen in unseren Dörfern bis Ende Januar an den Sonntagen offen halten. **Um 10.00 Uhr wird geläutet und bis 12.00 Uhr werden die Kirchen verlässlich geöffnet sein**, damit Menschen zum persönlichen Gebet in die noch immer weihnachtlich geschmückten Kirchen kommen können. **Mancherorts** wird die Kirche darüber hinaus **auch bis 16.00 Uhr offen** sein.

Dafür sollen aber **zwei weitere Audioandachten** eingespielt werden (wie schon in der Osterzeit im Frühjahr und vor kurzem zu Weihnachten). Schauen Sie nach auf **Soundcloud** und suchen Sie „Kirche Krina“ oder geben Sie ein: www.soundcloud.com/user-144420753.

Ab Februar wollen wir dann wieder Präsenz-Gottesdienste feiern. Hoffen wir, dass es die Situation zulässt...

Weltgebetstag 2021 in Rösa + Schlaitz

Datum: Sonntag - 07.03.2021

Uhrzeit: 14.00 Uhr !!!

Ort: Kirche Rösa

Es werden Bilder des Gastgeberlandes Vanuatu (Inselstaat im Südpazifik) gezeigt, wir erfahren etwas vom alltäglichen Leben der Menschen vor Ort, hören von den (Glaubens-)Erfahrungen der Frauen, lauschen ihren Liedern und beten miteinander.



Die Kinder der Kirchenmäusen in Schlaitz machen sich zwei Tage später nach Vanuatu auf ...

Datum: Dienstag - 09.03.2021

Uhrzeit: 15.30 Uhr !!!

Ort: Kirche Schlaitz



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

CHRISTENLEHRE / KIRCHENMÄUSE :

Schlaitz	Di	16:30 Uhr
Schwemsal	Mi	17:00 Uhr
Krina	Do	17:00 Uhr

KONFIRMANDENUNTERRICHT :

Krina	Do	16.00 Uhr
-------	----	-----------

GKR :

08.02 Mo 19:00 Uhr Telefon-Konferenz

*Ob es
ab Februar
wieder
möglich
sein wird?*

Kleider-Sammlung Spangenberg

Unsere jährliche Kleidersammlung findet wieder statt. Im unten angegebenen Zeitraum können die Säcke in der **Garage** auf dem **Pfarrgrundstück** in **Krina**, Dorfstraße 10, abgestellt werden.

18.02.2021 - 20.02.2021

Der Sitz der „Kleiderstiftung Spangenberg“ ist Helmstedt. Die Stiftung wirbt mit dem Slogan: „**Kleider sammeln und fairteilen**“.

Wer sich weiter informieren möchte, kann dies tun unter:
<http://www.kleiderstiftung.de>



Urlaubs-Vertretung

Pfr. Henning hat Urlaub: 20.02.2021 – 27.02.2021.

Die Vertretung übernimmt: **Pfrin. Mittermayer** (03493 / 88430)

Pouch gehört wieder zum Pfarrbereich Krina

Als **Pfarrer Schenke** mit dem 31.12.1997 nach 34 Dienstjahren in den Ruhestand getreten war, bedeutete das für den Pfarrbereich Krina – damals bestehend aus den Gemeinden Krina-Plodda und Schköna-Hohenlubast, dass die Kirchengemeinde Rösa zum Pfarrbereich dazu kam und die Kirchengemeinde Pouch von mir (**Pfarrer Henning**) als Vakanz zu betreuen war.

Pfarrer Osterberg kam Ende 1997 nach Pouch, so dass Pouch wieder besetzte Pfarrstelle war. Als sie dann 2001 nach Zörbig wechselte, wurde die Pfarrstelle Pouch aufgelöst. Mühlbeck und Friedersdorf kamen zu Bitterfeld, Muldenstein zu Gräfenhainichen und Pouch zu Krina. Außerdem kamen 2002 Burgkennitz, Gossa-Schmerz, Gröbern und Schlaitz zu Krina hinzu, weil **Pfarrer Zimmermann** in Rente ging.

2007 begann **Pfarrer Friedrich** seinen Entsendungsdienst in Pouch zur Unterstützung des Pfarrbereiches und der Region, denn der Pfarrbereich Krina wurde erneut vergrößert – Schwemsal kam zum 01.01.2008 hinzu.

Nach dem Weggang von Pfr. Friedrich Richtung Wittenberg Mitte 2011 übernahm bald **Pfarrer Lampadius-Gaube** die pfarramtliche Betreuung von Pouch. Allerdings wechselte der Ort im Jahr darauf die Zugehörigkeit und zählte ab Sommer 2012 zur Pfarrstelle Bitterfeld.

Nun, mit dem 01.01.2021 gehört Pouch wieder zum Pfarrbereich Krina, wird aber weiterhin von **Pfarrer Lampadius-Gaube** betreut und hat einen eigenständigen Gemeindegemeinderat.

Herzlich willkommen, POUCH !!!

Kontakt

Pfarrer Bettina Lampadius-Gaube
Telefon: 0345-3880672 / Mobil: 01573-6628610

Friedhof

Heike Jahn / Autohaus Jahn zu den Geschäftszeiten / Tel. 03493/511235
Fragen zu Gräbern: Sybille Hein, Tel. 03493/6889999 od. 01512 7091173

Offene Kirche

Kirche besichtigen: Schlüssel bei Rosel Fleischer, Tel. 03493/57231
und Bernd Hänisch, Tel. 03493/57049

<https://www.facebook.com/pages/category/Community-Center/Wir-in-der-Gemeinde-Pouch-107390760848486/>

Jahresplanung 2021

Datum	Veranstaltung
01.01.2021	Regional-GD zu Neujahr in Schköna 16.00 Uhr
18.02.-20.02.2021	Sammlung „Spangenberg“ in Krina
05.03.2021	Weltgebetstag der Frauen in Rösa 18.00 Uhr
09.03.2021	Weltgebetstag für Kinder in Schlaitz 16.30 Uhr
29.03.-31.03.2021	Kinder-Bibel-Tage im Lutherhaus Bitterfeld
03.04.2021	Osternacht in Rösa um 22.30 Uhr
10.04.2021	Frühjahrs-Kreissynode in Wittenberg
26.04.-30.04.2021	Bibelwoche in Krina
13.05.2021	Himmelfahrt: Familientag Hohenlubast ab 11.00 Uhr Regionaler Freiluftgottesdienst Ferropolis
16.05.2021	Orgelweihe in Schwemsal um 14.00 Uhr
23.05.2021	Konfirmation in Rösa um 10.00 Uhr
29.05.2021	Oasentag 1 in Rösa
30.05.2021	Jubelkonfirmation in Krina 14.00 Uhr
11.06.-11.07.2021	Fußball-EM - public viewing Pfarrscheune Krina ?
12.06.2021	Jubelkonfirmation in Schlaitz 14.00 Uhr
13.06.2021	Jubelkonfirmation in Rösa 10.30 Uhr
13.06.2021	Jubelkonfirmation in Schwemsal 14.00 Uhr
19.06.2021	Sommerfest im Kirchgarten in Burgkennitz
19.06.-20.06.2021	Einweihung des Confugiums in Pouch
16.07.-18.07.2021	Kino-Wochenende in der Pfarrscheune Krina
17.07.2021	Oasentag 2 in Rösa
29.08.2021	Propstei-Männer-Tag in Sandersdorf

Jahresplanung 2021

Datum	Veranstaltung
05.09.2021	GD zum Schulbeginn in Pouch
07.09.2021	GD zum Schulbeginn in Schlaitz um 16.30 Uhr
11.09.2021	Kirchenkreis-Fest in Pretzsch
12.09.2021	„Tag des offenen Denkmals“ ... überall Gottesdienste um 10.30 Uhr Wittenberg ist heute offizielle Eröffnungsstadt für den „Tag des offenen Denkmals“ mit seinem Motto: „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“
02.10.2021	Erntedank-Gottesdienst Schlaitz 14.00 Uhr
25.10.-28.10.2021	Kinder-Bibel-Freizeit in Bergwitz
31.10.2021	Regional-Gottesdienst zum Reformationstag und Kirchweih in Krina um 10.30 Uhr
07.11.2021	Hubertus-Messe Hohenlubast um 15.00 Uhr ?
06.11.2021	Herbst-Kreissynode in Wittenberg
07.11.-17.11.2021	Friedensdekade in Krina tägliche Wochentags-Andachten um 17.00 Uhr Abendmahlsandacht am Buß- und Betttag 19.00 Uhr
13.11.2021	Martinstag in Rösa um 17.00 Uhr
27.11.2021	19. Burgkennitzer Weihnachtsmarkt ab 14.30 Uhr
28.11.2021	Regional-GD zum 1.Advent in Schköna 10.30 Uhr
04.12.2021	Adventsmusiken in Krina um 14.00 Uhr Adventsmusiken in Rösa um 16.30 Uhr
11.12.2021	11. Hohenlubaster Weihnachtsmarkt ab 14.00 Uhr
19.12.2021	Aussendungsfeier des Friedenslichtes in Hohenlubast um 16.00 Uhr
26.12.2021	Musikal. Weihnachtsmette Burgkennitz 10.30 Uhr
01.01.2022	Regional-GD im neuen Jahr in Gossa um 16.00 Uhr

Taufe

Am **Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 08.11.2020,**
wurde in der **Trinitatiskirche Krina** getauft:



Erik Mühl aus Leipzig

*„Seid wachsam,
steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark!
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“*

1 Kor 16, 13f



Beerdigungen

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Erna **Heilemann**, geb. Müller – Krina – (97 Jahre)

Gerda **Rauh**, geb. Schumann – Plodda – (89 Jahre)

Rudolf **Loewe** – Gossa – (91 Jahre)

Frieda **Ulbrich**, geb. Jung – Gröbern – (85 Jahre)

Erika **Reinicke**, geb. Sonnenberger – Schlaitz – (99 Jahre)

Lisbeth **Schurade** – Schlaitz – (86 Jahre)

Helga **Pannicke**, geb. Schulze – Schlaitz – (80 Jahre)

Kurt **Finke** – Rösa – (91 Jahre)

Irmgard **Bergmann**, geb. Lorenz – Gossa – (87 Jahre)

Erna **Kläring**, geb. Uttikal – Rösa – (85 Jahre)

Elfriede **Völkner**, geb. Lehmann – Plodda – (92 Jahre)



*„Wir haben einen Gott, der da hilft,
und einen Herrn, der vom Tod errettet.“*

Namen & Adressen & Telefon & Mail

Gemeindebüro: **Frau S. Milkner**

Dorfstraße 10 - 06774 MULDESTAUSEE / OT Krina
Tel.: 034955-40353 - Mail: pfarramt-krina@gmx.de

zuständiger Pfarrer: **Pfarrer A. Henning**

Ev. Pfarramt Krina - Dorfstraße 10 - 06774 MULDESTAUSEE / OT Krina
Tel.: 034955-20275 - Fax.: 034955-40355 - Mail: henning-mail@gmx.de

zuständige Pfarrerin Pouch: **Pfarrerin B. Lampadius-Gaube**

Nordstraße 70 - 06120 HALLE / Saale
Tel.: 0345-3880672 – Mobil: 01573-6628610 – Mail: lampadius@posteo.de

zuständig für Christenlehre: **Diakon M. Besen**

Poetenweg 66 - 06773 GRÄFENHAINICHEN
Tel.+Fax: 034953-23965 - Mail: martin.besen@outlook.de

zuständig für den Chor Krina/Rösa: **Kantor F. Matschull**

Jüdenberger Dorfstraße 23 - 06773 GRÄFENHAINICHEN / OT Jüdenberg
Tel.: 034953-817830 - Handy: 0179-9572863 - Mail: florianmatschull@gmx.de

Pfarrer im Ruhestand: **Pfarrer i. R. W. Zimmermann**

Am Mühlenberg 10 d / MS / OT Plodda / Tel.: 034955-20262

Vorsitzende des GemeindeKirchenRates: **Frau B. Eckert**

Thomas-Müntzer-Str. 4 / MS / OT Schlaitz / Tel.: 034955-21273

1.stellvertretende Vorsitzende des GKR **Frau P. Mitleger**

Kirchstraße 6 / MS / OT Rösa / Tel.: 034208-70883

2.stellvertretender Vorsitzender des GKR **Herr A. Trepte**

Dübener Landstraße 29 / MS / OT Schwemsal / Tel.: 034243-29555

Friedhof Burgkernitz **Frau K. Spelzig**

Platz der Jugend 8 / MS / OT Burgkernitz / Tel.: 034955-20539

Friedhof Hohenlubast **Frau A.-J. Hälbig**

Hohenlubast 33 / GHC / OT Hohenlubast / Tel.: 034955-20974

Friedhof Rösa **Frau R. Eckardt**

Schkönaer Weg 4 / MS / OT Rösa / Tel.: 034208-71175

Friedhof Schköna **Herr G. Scholz**

Bitterfelder Straße 21 / GHC / OT Schköna / Tel.: 034955-22313

Friedhof Schwemsal **Frau M. Große**

Bitterfelder Landstraße 6 / MS / OT Schwemsal / Tel.: 034243-50782

Bankverbindung: Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld Kontoinhaber: KKA

IBAN: DE 63 8005 3722 0034 0002 40 BIC: NOLADE21BTF

Verwendungszweck: genau angeben (Name / Kirchengemeinde / wofür?)

Oasentage in Rösa 2021

„Von Gott begleitet“

Sonnabend – 29.05.2021 – 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Mit diesen Worten beginnt der Psalm 23 – ein ganz besonderes Gebet der Bibel. Wer es kennenlernen möchte oder sich vertiefende Gedanken darüber machen möchte, ist ganz herzlich nach Rösa zum Oasentag eingeladen

Über den Tag hinweg kommen die Gestaltungselemente der Schriftbetrachtung, der Meditation, der Musik und des Gesangs zum Tragen.

Der TN-Beitrag beträgt 10,- € (inkl. Mittagessen). **Melden Sie sich bitte bis zum 19.05.2021 im Gemeindebüro Krina an** (Frau Milkner / 034955-40353 / E-mail: pfarramt-krina@gmx.de).

Es freut sich auf Sie Pfarrer Albrecht Henning

„Singt dem Herrn ein neues Lied, denn ER tut Wunder“

Sonnabend – 17.07.2021 – 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir laden Sie zu einem Tag ein, an dem wir miteinander singen, hören, reden, meditative Stille und Gebet haben werden und jede und jeder für sich Zeit findet, nachzusinnen, zu schreiben, zu zeichnen oder zu malen.

Zwischendurch werden Elemente zu Achtsamkeit und Entspannung angeboten = ein Tag in Rösa als Oase im Alltag.

Der TN-Beitrag beträgt 15,- € (inkl. Mittagessen). **Melden Sie sich bitte bis zum 07.07.2021 im Gemeindebüro Krina an** (Frau Milkner / 034955-40353 / E-mail: pfarramt-krina@gmx.de).

*Es freuen sich auf Sie
Pfarrerin und Entspannungstrainerin Ulrike Wolter-Victor und
Pfarrer Albrecht Henning*

7 Wochen ohne ...

Liebe Mitfastende,

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“

In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt. Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 erkunden:

„Spielraum – Sieben Wochen ohne Blockaden“

Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

Es würde mich sehr freuen, wenn Texte und Bilder dieses Kalenders auch Sie inspirieren, den vorösterlichen Spielraum zu nutzen.

Arnd Brummer
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

*Motto-Bild
auf der
Titelseite*

Aschermittwoch (17.02.2021) - bis - Ostermontag (05.04.2021)

Aschermittwoch



Kein närrisches Treiben am 11.11.2020, **keine** närrische Zeit zu Beginn des Jahres, **kein** Karneval mit Büttensreden, Funkengarde und Männerballett, **keine** Rosenmontagsumzüge, keine Fastnacht – **aber dennoch Aschermittwoch!**

Allerdings geht es in diesem Jahr wohl eher nicht darum, Ruhe und Besinnung „einzufordern“, damit wir uns während der Fastenzeit auf Ostern vorbereiten, sondern es ist tatsächlich eine andere Zeit der Besinnung. Ist sie möglicherweise noch tiefer? Sind die Fragen noch drängender? Nach dem, was wirklich trägt? Nach Irrwegen und Auswegen?

Wir wollen daher auch in diesem Jahr zu Aschermittwoch „anhalten“ und „Einkehr halten“, wollen uns neu auf Gott ausrichten, wollen um Vergebung und um seinen Beistand bitten. Als sichtbares Zeichen dafür gibt es das Aschekreuz, das uns auf unsere Stirn gemalt wird. Wer sich darauf einlässt, wird spüren, dass es mehr ist als ein Zeichen, weil es einen innerlich anrührt und bewegt.

So laden wir zu einem Abendgottesdienst in die Barockkirche Christi Himmelfahrt zu Burgkennitz ein und geben darin die Möglichkeit, Belastendes abzulegen, sich das Aschekreuz auf die Stirn malen zu lassen und sich auf den Weg zu machen auf Ostern zu, dem Fest der Befreiung.

Mittwoch – 17.02.2021 – 18.00 Uhr
Barockkirche Christi Himmelfahrt Burgkennitz

Taufe in der Osternacht - haben Sie Interesse?



Ob wir in diesem Jahr Osternacht feiern können? Wenn ja, dann ist es die 6. Osternacht in der Auferstehungskirche Rösa. Eine Erwachsenentaufe ist schon angemeldet. Ob es noch weitere Taufen gibt?

Falls auch Sie diesen besonderen Gottesdienst zum Anlass nehmen wollen, um sich (als Jugendlicher / Erwachsener) oder ein Kind taufen zu lassen, dann sprechen Sie mich an oder nehmen Kontakt mit mir auf. Ihr Pfarrer A. Henning

Sonnabend – 03.04.2021 – 22.30 Uhr – Osternacht in Rösa

Gottesdienste im Pfarrbereich Krina für Januar & Februar :

Datum / Tag / Sonntag	Krina	Plodda	Schköna Hohenlubast	Rösa Brösa	Schwemsal	Gossa Schmerz	Schlaitz	Gröbern	Burgkernitz	Pouch
01.01. Neujahr			16.00 Regional-GD							
03.01. 2. So. n. d. Christfest							9.00		10.30	10.30
06.01. Epiphaniäs				10.30						
10.01. 1. So. n. Epiphaniäs					10.30			9.00		
17.01. 2. So. n. Epiphaniäs	10.30					9.00				
24.01. 3. So. n. Epiphaniäs					9.00				10.30	
31.01. 4. So. n. Epiphaniäs	10.30					9.00				
07.02. Sexagesimae			A 9.00	A 10.30	A 14.00					10.30
12.02. Freitag								A 16.30		
14.02. Estomihi	A 10.30					A 9.00				
17.02. Aschermittwoch	⇒	⇒	⇒	⇒	⇒	⇒	⇒	⇒	A 19.00	⇐
21.02. Invokavit					10.30		9.00			
28.02. Reminiszere	10.30					9.00				
05.03. Freitag	13.00 Trauung									
07.03. Okuli			10.30	14.00 Welt- gebetstag	9.00					10.30
12.03. Freitag		14.00						16.30		
14.03. Lätare	A 10.30					A 9.00	A 14.00			

A = Abendmahl